

## Inhaltsverzeichnis

<b>Bildung</b>	<b>2</b>
<b>Allgemeinbildende Schulen</b>	<b>2</b>
Grundlegende Informationen zu allgemeinbildenden Schulen	2
Das Schulsystem in NRW	2
Schulverzeichnis	2
Anmeldung für die Schule	2
Zuzug nach Bochum	3
<b>Ausbildung</b>	<b>4</b>
Grundlegende Informationen zu Ausbildung und Berufsausbildung	4
Duale und schulische Ausbildung	4
Einreise und Aufenthalt zur Ausbildung	5
Nach der Ausbildung	6
Beratungsstellen zum Thema Ausbildung	6
<b>Studium</b>	<b>6</b>
Grundlegende Informationen zum Studium	6
Einreise und Aufenthalt zum Studium	7
Finanzierung und Studium	8
Beratungsstellen zum Thema Studium	8
<b>Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse</b>	<b>9</b>
<b>Informationen für Eltern</b>	<b>9</b>
Rolle der Eltern bei der Berufswahl Ihres Kindes	9

## Bildung

### Allgemeinbildende Schulen

#### Grundlegende Informationen zu allgemeinbildenden Schulen

Kinder und Jugendliche müssen in die Schule gehen. Dafür müssen sie in der Regel mindestens 6 Jahre alt sein. Die Kinder und Jugendlichen gehen in die allgemeinbildende Schule. Dort lernen sie für ihr späteres Leben, damit sie einen Beruf lernen können oder sie einen Abschluss an einer Universität machen können.

Die [Bildungsberatung](#) der Stadt Bochum bietet allgemeine Informationen zu:

- Bildungsangebot der städtischen Schulen
- Berufskollegs in Bochum
- Schulformen und Schulabschlüssen in Nordrhein-Westfalen

#### Das Schulsystem in NRW

In Deutschland gibt es eine **gesetzliche Schulpflicht**. In NRW schreibt das Schulgesetz vor, dass ein Kind in dem Jahr schulpflichtig wird, in dem es bis zum 30. September 6 Jahre alt wird. Das neue Schuljahr beginnt immer im Sommer eines Jahres. **Die Schulpflicht endet mit Vollendung des 18. Lebensjahres.**

Zunächst gehen die Kinder von der 1. bis zur 4. Klasse in die Grundschule. Anschließend besuchen sie die Klassen 5 bis 10 an einer weiterführenden Schule. Wer gute Noten bekommt, kann nach 12 oder 13 Schuljahren das Abitur machen. Das ist eine Voraussetzung für ein Studium. Der Schulbesuch ist bis auf einige private Schulen kostenfrei.

**In Deutschland gibt es verschiedene Schulformen.** Auf welche Schule Ihr Kind geht, hängt davon ab, wie alt es ist und davon, wie gut es in der Schule ist.

**Informationen über das Schulsystem** in NRW in verschiedenen Sprachen finden Sie [hier](#).

Einen **Kurzfilm zum Schulsystem** (nach der Grundschule) finden Sie in verschiedenen Sprachen [hier](#).

**Informationen zu weiterführenden Schulen** in Bochum finden Sie im Schulwegweiser [hier](#).

#### Schulverzeichnis

Einen Überblick über alle Schulen in Bochum finden Sie im Schulverzeichnis [hier](#).

#### Anmeldung für die Schule

## Einschulung in die Grundschule

Sie haben ein Kind, das in die erste Klasse eingeschult werden muss. Das Schulverwaltungsamt und das Gesundheitsamt schreiben Sie beziehungsweise die erziehungsberechtigte Person ein Jahr vor der Einschulung an. Sie werden über das Einschulungsverfahren informiert.

💡 Kinder, die bis zum 30. September 6 Jahre alt werden, müssen ab dem 1. August in die Schule gehen.

Wird Ihr Kind am 1. August des nächsten Jahres schulpflichtig, müssen Sie es bis zum 15. November des Vorjahres bei der gewünschten Schule anmelden. Weitere Informationen zur Einschulung in die Grundschule finden Sie [hier](#).

## Übergang auf die weiterführende Schule

Nach der 4. Klasse verlassen die Kinder die Grundschule und gehen auf eine weiterführende Schule. Die Lehrerinnen und Lehrer sprechen hierfür eine Empfehlung für Ihr Kind aus. Viele Schulen bieten einen Tag der Offenen Tür an, an dem Sie sich gemeinsam mit den Kindern die Schule anschauen können. Informationen dazu finden Sie meistens auf der Homepage der Schulen. Die Anmeldetermine der Schulen sind dort ebenfalls zu finden.

Das Schulverzeichnis aller weiterführenden Schulen in Bochum finden Sie [hier](#).

## Zuzug nach Bochum

Wenn Sie neu nach Bochum gekommen sind, hängt die Art der Schulanmeldung davon ab, wie lange Ihr Kind bereits in Deutschland ist.

### Ihr Kind ist neu in Deutschland?

Ist Ihr Kind neu nach Bochum gezogen und lebt weniger als zwei Jahre in Deutschland? Dann kümmert sich das Kommunale Integrationszentrum der Stadt Bochum um die Schulplatzvermittlung.

Sie müssen Ihr Kind beim Einwohnermeldeamt anmelden. In Bochum heißt das Einwohnermeldeamt [Bürgerbüro](#). Danach wird das Kommunale Integrationszentrum tätig. Sie werden per Post zu einem Termin eingeladen.

Sie können auch eine **E-Mail** an **KI-schulplatz@bochum.de** senden und Folgendes angeben:

- Name des Kindes
- Geburtsdatum des Kindes
- Namen der Eltern / Erziehungsberechtigte
- Adresse
- Telefonnummer von Ihnen oder einer Kontaktperson. Die angegebene Person sollte nach Möglichkeit Deutsch sprechen.

Die zuständige Person des Kommunalen Integrationszentrum meldet sich bei Ihnen und vereinbart mit Ihnen einen Beratungstermin vor Ort im Kommunalen Integrationszentrum.

Bitte kommen Sie zusammen **mit Ihrem Kind zum Beratungstermin** und bringen Sie Folgendes mit:

- Meldebescheinigung der Stadt Bochum
- Personaldokumente
- Schulzeugnisse

Das Kommunale Integrationszentrum vermittelt nach der Beratung Ihr Kind an eine Schule. Die Schule teilt, Ihnen mit, wann Sie Ihr Kind vor Ort in der Schule anmelden können.

Anschließend wird Ihr Kind durch die Schule beim Gesundheitsamt zur Schuleingangsuntersuchung angemeldet. Das Gesundheitsamt schickt Ihnen einen Termin.

**!** Das Kommunale Integrationszentrum ist nur für die Erstvermittlung Ihres Kindes an eine Bochumer Schule zuständig. Sollten Sie innerhalb Bochums umziehen und Ihr Kind besucht bereits eine Bochumer Schule, müssen Sie sich selbst um einen neuen Schulplatz kümmern.

Materialien, mit denen Ihr Kind bereits jetzt die deutsche Sprache erlernen kann, finden Sie [hier](#).

### **Ihr Kind ist bereits länger als 2 Jahre in Deutschland**

Ist Ihr Kind bereits länger als 2 Jahre in Deutschland oder sogar in Deutschland geboren und Sie sind neu nach Bochum gezogen, müssen Sie sich selbst um die Schulplatzsuche kümmern. Ein Verzeichnis der Bochumer Schulen finden Sie [hier](#).

 [Schulwegweiser - Weiterführende Schulen in Bochum](#)

## **Ausbildung**

### **Grundlegende Informationen zu Ausbildung und Berufsausbildung**

Eine Ausbildung wird in Deutschland Berufsausbildung genannt. Sie kann zwischen 2 und 3,5 Jahre lang dauern. Eine Ausbildung schließt mit einem Berufsabschluss und einer Prüfung ab. Es ist gut, wenn Sie einen Berufsabschluss haben. Menschen mit Berufsabschluss haben bessere Chancen auf mehr Einkommen und ein kleineres Risiko, ihre Arbeit zu verlieren und keine Arbeit zu finden.

### **Duale und schulische Ausbildung**

#### **Duale Ausbildung (Berufsausbildung/ Betriebliche Ausbildung)**

Eine Besonderheit in Deutschland ist die duale Ausbildung. Sie arbeiten in einem Betrieb und gehen gleichzeitig zur Schule. So lernen Sie Theorie und Praxis. Eine Ausbildung dauert in der Regel 3 Jahre. Je nach Beruf dauert die Ausbildung auch etwas länger. Unter bestimmten Voraussetzungen kann die Ausbildungsdauer verkürzt werden. Informieren Sie sich [hier](#). Oder lassen Sie sich bei der [Agentur der Arbeit](#) beraten.

 [Bundesagentur für Arbeit](#)

 [Handwerkskammer \(HWK\)](#)

 [Industrie- und Handelskammer \(IHK\)](#)

### **Vollschulische Ausbildung an der Berufsschule**

Sie können in Deutschland auch eine vollschulische Ausbildung an einem Berufskolleg machen. An einer Berufsfachschule machen Sie eine Berufsausbildung ohne eine Lehrstelle in einem Betrieb. Sie schließen an der Berufsfachschule eine Berufsausbildung in Theorie und Praxis ab. Die Ausbildung dauert in der Regel zwei bis dreieinhalb Jahre. Der Unterricht findet in Vollzeit statt. Er umfasst neben den berufsbezogenen Fächern auch allgemeinbildende Fächer. Die Berufsfachschulen haben unterschiedliche Ausbildungsrichtungen, Aufnahmebedingungen, Ausbildungsdauer und weiterführende Bildungsmöglichkeiten. Sprechen Sie mit der Schule, die Sie interessiert.



Einen Überblick über die Schulen in Bochum finden Sie [hier](#).

Wenn Sie hier ein Berufskolleg finden, das Sie interessiert, können Sie vor Ort einen Beratungstermin vereinbaren und über die Voraussetzungen sprechen.

Informationen über verschiedene Ausbildungswege finden Sie [hier](#).

### **Einreise und Aufenthalt zur Ausbildung**

#### **Einreise zur Ausbildung**

Möchten Sie in Deutschland eine Ausbildung machen? Sie können bis zu sechs Monate nach Deutschland einreisen, um einen Ausbildungsplatz zu suchen. Dafür brauchen Sie einige Voraussetzungen. Diese finden Sie [hier](#).

Informationen zum Visum für eine Berufsausbildung finden Sie [hier](#).



Bitte informieren Sie sich frühzeitig in Ihrem Land.

Erfahren Sie die einzelnen Schritte vom Visum zum Einreiseprozess [hier](#).

Während Ihrer Ausbildung gilt der Aufenthaltstitel [§16a](#).

---

### **Aufenthalt nach der Ausbildung**

Sie haben bis zu 12 Monate nach der Ausbildung Zeit, eine qualifizierte Arbeit zu finden.

Allgemeine Informationen zum Thema Arbeit finden Sie [hier](#).

Informationen zu Ihren Aufenthaltsmöglichkeiten nach der Ausbildung finden Sie [hier](#).

## Nach der Ausbildung

Sie haben Ihre Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und möchten arbeiten?

Informationen zu Ihren Möglichkeiten nach der Ausbildung finden Sie [hier](#).

Informationen zum Thema Arbeit finden Sie [hier](#).

## Beratungsstellen zum Thema Ausbildung

### Sie sind auf der Suche nach einer Ausbildung? Sie möchten Hilfe dabei erhalten?

In Bochum gibt es mehrere Beratungsstellen, die bei dem Thema Ausbildung unterstützen. Sie helfen zum Beispiel eine passende Ausbildung zu finden und Bewerbungen zu schreiben. Sie bieten Unterstützung und Informationen zu verschiedenen Themen an.

Hier finden Sie einige der Beratungsstellen in Bochum:

 [Jugendberufsagentur Bochum](#)

 [Jugendberufshilfe - Caritasverband Ruhr-Mitte e. V.](#)

 [Beratungsstelle Arbeit Bochum - bobeg](#)

 [Projekt GISAA - Geflüchtete in Ausbildung & Arbeit](#)

## Studium

### Grundlegende Informationen zum Studium

Um in Deutschland an einer Hochschule oder Universität zu studieren, brauchen Sie ein besonderes Zeugnis. Dieses Zeugnis heißt **Hochschulzugangsberechtigung (HZB)**. Mit diesem Zeugnis können Sie sich für ein Studium bewerben. Jede Hochschule und Universität hat eigene Regeln, wer studieren darf. Die besten Informationen dazu finden Sie auf der Internetseite der Hochschule oder Universität, an der Sie studieren möchten.

Sie finden allgemeine Informationen zu den Voraussetzungen für das Studium [hier](#).

In Deutschland gibt es viele verschiedene Studiengänge und **Arten von Hochschulen**.

- Universitäten (für wissenschaftliches Lernen)
- Fachhochschulen (für praktisches Lernen)
- Duale Hochschulen (sehr viel praktisches Lernen)
- Kunst-, Film- und Musikhochschulen (für künstlerische Fächer)

💡 Es gibt staatliche und private Hochschulen. Private Hochschulen sind nicht immer besser, aber sie kosten oft mehr Geld. Sie können sich auf der Seite von [Univercity](#) über die Hochschulen in Bochum informieren.

**Mehr Informationen zum Studium finden Sie auf diesen Internetseiten:**

- Sie finden **alle Studiengänge** in Deutschland [hier](#).
- Sie finden Informationen für **Geflüchtete** [hier](#).
- Sie finden Informationen für die **Studienorientierung** [hier](#).
- Sie finden Informationen für **Studierende aus dem Ausland** [hier](#).

## **Sie haben keine Hochschulzugangsberechtigung für ein Studium in Deutschland?**

Sie haben keine Hochschulzugangsberechtigung für ein Studium in Deutschland? Ein Studienkolleg hilft internationalen Studierenden, die Zugangsvoraussetzungen für ein Studium in Deutschland zu erfüllen. Hier lernen sie wichtige Fächer und verbessern ihre Deutschkenntnisse, damit sie für das deutsche Hochschulsystem vorbereitet sind.

Weitere Informationen finden Sie hier:

 [Studienkolleg-Bochum](#)

 [Studienkollegs in Deutschland](#)

 [Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V. \(DAAD\)](#)

## **Einreise und Aufenthalt zum Studium**

### **Einreise zum Studium**

Möchten Sie in Deutschland studieren? Dafür gibt es Regeln für die Einreise und das Studium, die Sie beachten müssen.

Sie finden Informationen zum Visum fürs Studium [hier](#).

Eine Übersicht als PDF finden Sie [hier](#).

Eine Übersicht der erforderlichen Sprachkenntnisse für ein Visum finden Sie [hier](#).

### **Aufenthalt nach dem Studium**

Nach dem Studium erhalten Sie eine Aufenthaltserlaubnis bis zu 18 Monaten. In dieser Zeit müssen Sie eine Arbeit finden. Sie haben weiterhin die Möglichkeit nach Ihrem Studium die [Blaue Karte EU](#) zu erhalten.

Informationen zu Ihren Möglichkeiten nach dem Studium finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zum Thema Arbeit finden Sie [hier](#).

## Finanzierung und Studium

### BAföG

Als Student oder Studentin können Sie in Deutschland finanzielle Hilfe bekommen. Diese Hilfe nennt man BAföG. Das Amt zahlt das BAföG monatlich aus. Im besten Fall erhalten Sie während des gesamten Studiums Geld. Sie müssen die Hälfte der BAföG-Summe nach dem Studium zurückzahlen. Die genauen Bedingungen für BAföG ändern sich regelmäßig.

### Stipendium

Sie können sich auch für ein Stipendium bewerben. Manche Organisationen können Sie bei Ihrem Studium finanziell unterstützen. Dieses Geld nennt man Stipendium. In der Regel müssen Sie ein Stipendium nicht zurückzahlen. Gute Noten sind wichtig, um ein Stipendium zu bekommen.

Auf der Internetseite der Organisationen können Sie sich über die Voraussetzungen informieren.

Hier finden Sie einige Stipendien-Programmen:

 [Friedrich-Ebert-Stiftung - Scholarships for Refugees](#)

 [Böckler-Aktion Bildung der Hans-Böckler-Stiftung](#)

 [Konrad-Adenauer-Stiftung - Scholarships for Refugees](#)

 [Villigst - Unser Stipendium für Geflüchtete](#)

 [Brot für die Welt - Flüchtlingsstipendienprogramm](#)

 [Deutscher Akademischer Austauschdienst e.V.](#)

Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite der Hochschulaktion für Geflüchtete [hier](#).

### Studienkredit

Eine andere Möglichkeit, um das Studium zu bezahlen, ist ein Studienkredit. Ein Studienkredit ist Geld, das man sich von der Bank leiht, um die Studienkosten zu bezahlen. Man muss das Geld später zurückzahlen. Meistens nach dem Studium, wenn man arbeitet. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Beratungsstellen zum Thema Studium

Die Hochschulen bieten oft selbst Beratung an. Eine Liste mit Beratungsstellen zum Thema Studieren in Bochum finden Sie [hier](#).

## Anerkennung ausländischer Bildungsabschlüsse

Zeugnisse sind in Deutschland sehr wichtig. Sie bekommen Zeugnisse in der Schule, nach der Ausbildung, im Studium und im Beruf. Im Beruf heißen die Zeugnisse Arbeitszeugnisse. Mit Zeugnissen zeigen Sie, was Sie gelernt und geleistet haben. Zeugnisse sind wichtig, um eine Arbeitsstelle zu bekommen.

### Haben Sie Zeugnisse aus dem Ausland?

Lassen Sie diese Zeugnisse in Deutschland anerkennen. Es wird geprüft, wie Ihre Qualifikationen in Deutschland bewertet werden. Ihre Leistungen werden mit den deutschen Abschlüssen verglichen. Die Seite [Anabin](#) hilft Ihnen dabei, Ihre vorhandenen Zeugnisse in das deutsche Bildungssystem einzustufen.

Weitere Informationen zum Thema Anerkennung von Bildungsabschlüsse finden Sie [hier](#).

Haben Sie Ihre Zeugnisse nicht mehr? Sie können Ihre Berufserfahrung und Fähigkeiten durch Tests anerkennen lassen, zum Beispiel mit [MySkills](#).

### Amtliche Beglaubigungen von Zeugnissen

Sie haben ein Dokument, zum Beispiel ein Zeugnis. Die Behörden möchten wissen, ob das Dokument echt ist. Dazu müssen Sie es amtlich beglaubigen lassen. Das ist auch wichtig für die Anmeldung an einer Universität. Dazu müssen alle Kopien der Zeugnisse amtlich beglaubigt sein. Die Beglaubigung können Sie im [Bürgerbüro](#) vornehmen lassen.

💡 Vor der Beglaubigung müssen Ihre Dokumente auf Deutsch übersetzt sein.

Weitere Informationen zum Thema Übersetzung finden Sie [hier](#).

### Beratungsstelle für Anerkennung

Wissen Sie nicht, wie Sie ihre Zeugnisse anerkennen lassen können? Sie können sich an Ihrer gewünschten Hochschule informieren oder sich an die allgemeine [Beratungsstelle für Anerkennung](#) wenden.

Weitere Informationen zum Thema Anerkennung von Abschlüssen finden Sie [hier](#).

## Informationen für Eltern

### Rolle der Eltern bei der Berufswahl Ihres Kindes

#### Eltern als Begleiter und Begleiterin in der Berufswahl Ihres Kindes

Schüler und Schülerinnen haben heute eine große Auswahl an beruflichen Möglichkeiten nach der Schule. Es gibt über 300 verschiedene Ausbildungsberufe und mehr als 20.000 Studienmöglichkeiten. Zusätzlich können sie ebenfalls einen Freiwilligendienst machen oder auch ein Au Pair. Für viele Schüler und Schülerinnen ist die Berufswahl daher eine große Herausforderung.

### **Können Sie als Eltern Ihr Kind bei der Berufsorientierung unterstützen?**

**Ja!** Hierzu müssen Sie auch **kein Experte oder keine Expertin** sein. Studien haben gezeigt, dass die Eltern für viele Kinder wichtige Ansprechpersonen in der Berufsorientierung sind. Für viele Kinder ist die Meinung der Eltern wichtig und dient als Orientierung bei der Berufswahl.

### **Wie können Sie als Eltern unterstützen?**

Als Eltern können Sie Ihr Kind unterstützen, indem Sie zum Beispiel **ansprechbar sind, Informationen geben** und **offen für die Berufswahl** Ihres Kindes sind. Unterstützen Sie Ihr Kind dabei, seinen oder ihren **eigenen Weg** zu finden.

### **Reden Sie zum Beispiel gemeinsam über:**

- den **Berufswunsch** Ihres Kindes,
- die **Stärken und Interessen** Ihres Kindes (Was kann mein Kind gut?),
- unterschiedliche **Bildungswege**, wie die [Ausbildung oder das Studium](#),
- verschiedene **Berufe und ihre Anforderungen** und
- Ihre **eigenen Erfahrungen** mit Berufen.



Die Berufswahl kann für Ihr Kind sehr belastend sein. Hier können Sie als Ansprechperson eine große **emotionale Unterstützung** sein.



Die Besuche von **Informationsveranstaltungen und Elternsprechstunden** in der Schule sind eine gute Grundlage für gemeinsame Gespräche mit Ihrem Kind.

### **Informieren Sie Ihr Kind über:**

- Möglichkeiten, sich über verschiedene Berufe und Bildungswege zu informieren,
- Unterstützungs- und **Beratungsangebote**,
- Ausbildungsmessen und **Veranstaltungen**,
- **Praktika** als Möglichkeit, Berufe und Betriebe kennenzulernen und
- Bewerbungsfristen



**Zeigen Sie Interesse und begleiten Sie Ihr Kind** zu Ausbildungsmessen und Veranstaltungen. Unterstützen Sie bei der Praktikumssuche und fragen Sie zum Beispiel in Ihrem Bekanntenkreis nach.



In vielen Ländern gibt es den Bildungsweg der **dualen Ausbildung** nicht. In Deutschland ist die [duale Ausbildung](#) **eine gute Möglichkeit**, einen qualifizierten Beruf zu erlernen.

**Helfen Sie Ihrem Kind dabei, seinen oder ihren eigenen Weg zu finden.**

Viele Kinder haben eine grobe Vorstellung davon, welchen Beruf sie erlernen möchten oder haben schon einen konkreten Berufswunsch. Doch woher kommt dieser Berufswunsch? Und was ist, wenn dieser nicht direkt umsetzbar ist? Um den eigenen Weg zu finden, kann es hilfreich sein, sich neben dem einen Berufswunsch auch noch **weitere Berufe anzuschauen** und die **Auswahl zu vergrößern**. So kann Ihr Kind besser entscheiden, welche Berufe gut zu seinen oder ihren Interessen passen. Ebenfalls kann dies Ihrem Kind dabei helfen, **Alternativen zu finden**, falls der Wunschberuf zum Beispiel nicht direkt umsetzbar ist.

**Sie können Ihr Kind dabei unterstützen, indem Sie zum Beispiel:**

- Ihr Kind dazu **ermutigen**, sich selbstständig über unterschiedliche Berufe zu informieren und diese auszuprobieren,
- dabei helfen, mehrere **Alternativen zu entwickeln**,
- **offen für die Wünsche und Entscheidungen** Ihres Kindes sind.

Als Eltern sind Sie wichtige Personen in der Berufsorientierung Ihrer Kinder und können diese **aktiv unterstützen**. Sie können Ihr Kind **ermutigen und aktiv Hilfestellungen** geben.